

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 143

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^{es} semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Abrechnungsstelle: Verkehr im Monat März 1904; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Chambre de compensation: Mouvement en mars 1904; Situation hebdomadaire. — Rom als Seehafen. — Débouchés pour coffres-forts. — Aussenhandel Deutschlands.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkureröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (614)
Failli: Julmy, Philippe, feu Joseph, négociant, à La Villette, rière Bellegarde.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 mars 1904.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 14 avril 1904, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, Château de Bulle.
Délai pour les productions: 9 mai 1904.

Kt. Thurgau. Konkursamt Weinfelden. (609)
Gemeinschuldner: Hugentobler, J., Kaufmann, zur «Rose», in Weinfelden.
Datum der Konkurseröffnung: 2. April 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 13. April 1904, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Weinfelden.
Eingabefrist: 4. Mai 1904.

Ct. de Vaud. District d'Orbe. (607)
Failli: Roy, Louis, fils, marchand de fer, à Orbe.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 mars 1904.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 18 avril 1904, à 2 heures, à l'Hôtel-de-Ville, à Orbe.
Délai pour les productions: 8 mai 1904.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (612)
Failli: Haefeli, Hermann, négociant, Rue du Rhône, 54.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 avril 1904.
Première assemblée des créanciers: 15 avril 1904, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 6 mai 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Stäfa. (603*)
Gemeinschuldner: Schärer, Jacob, Viehhändler, in Urikon-Stäfa.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. April 1904.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (613)
Failli: Courlet, François, feu Jean-Joseph, auhergiste, à Enney.
Délai pour intenter l'action en opposition: 14 avril 1904.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (606)

Faillies: La société Spinedi et Frasnetti, entrepreneurs, à Porrentruy.

Date du dépôt: 5 avril 1904.

Délai pour intenter l'action en opposition: 16 avril 1904 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (604)

Gemeinschuldnerin: Speiseanstalt des Verkehrspersonal in Zürich III.

Datum des Schlusses: 25. Februar 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (610/611)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Loge Vorwärts Nr. 81 des I. O. G. T. in Zürich V. Frau Widmer, Anna, geschiedene Leemann, gewesene Wirtin zum Seepavillon, in Zürich V.

Datum des Schlusses: 30. März 1904.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (608*)

Aus dem Konkurs Blaser, Carl, Mineralwassergeschäft und Materialwaren, in Zürich V, werden Freitag, den 15. April 1904 von vormittags punkt 9 Uhr an, im Saale der Brauerei Seefeld an der Mainaustrasse in Zürich V, gegen bar öffentlich versteigert: zirka 200 Fl. Champ. Mousseaux La claire, grössere Posten Flaschen Jamaicarum, Neuenburgerweine, Chianti, Malaga, rote Tischweine, Cognac fine, Tokayer, zirka 100 Stück Harzkern- und Marcellaner-Seifen, Jodseife. Vorräte an Emailputz, Messerputz, abgefüllte Kölnischwasserflaschen und eine grössere Partie kleinerer und grösserer Karton- und Blechsachteln, Apothekertöpfe, 1 Apothekerkästchen mit 14 Behältern (Altertum), Glasflaschen, 5 Kistli mit Flaschenkorken, zirka 90 kg Eisenvitriol, 1 spanische Wand, 1 Petrolheizofen, u. a. m.

Ferner ebendasselbst gleichentags von Nachmittags 2 Uhr an: 1 Viktoriawagen mit Zubehör, so gut wie neu, 2 Handwagen, 2 und 4radrig, 2 Hand-schlitten, 4 Gartentische und 3 Sessel, 1 harthölzerner Tisch, 6 Apothekerswagen, 1 Werkzeugkasten, 1 kleines Schreittischli mit Schuhladen, 6 Blumenkübel, 1 Spritfass, 5 Weinpiecen, 2 ältere Kasten.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (605)

Gemeinschuldner: Lincolne & Co, North Wallace Forges and Acieries, Fabrikation von Stahl, Eisen, Maschinen und Werkzeugen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 7. April 1904, vormittags 11 Uhr, im Lagerhaus der Schweiz. Bundesbahnen in Basel.
Verwertungsgegenstand: 848 kg Werkzeugstahl.

Mitteilung.

Die Bundesgerichtskanzlei, Abteilung Betreuungformulare, in Lausanne, giebt in Zukunft kopierbare Formulare für Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren zum Preise von Fr. 7.50 per Tausend ab, jedoch nicht unter 50 Exemplaren per Formular. (541')

Lausanne.

Kanzlei des Bundesgerichts.

AVIS.

La Chancellerie du Tribunal fédéral, Formulaires de poursuite, à Lausanne, informe le public que dès ce jour elle tient à sa disposition au prix de fr. 7.50 par mille les réquisitions de poursuite, les réquisitions de continuer et les réquisitions de vente, imprimées à l'encre communicative. (542')

Les commandes ne peuvent être inférieures à 50 expl. par formulaire.

Lausanne.

Chancellerie du tribunal fédéral.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 5. April. Adolf Probst-Rüttler, von Laufenburg (Aargau), in Zürich II. und Karl Reiner, von Aarau, in Zürich V, haben am 1. April 1904 unter der Firma A. Probst-Rüttler & Co. in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist: Adolf Probst-Rüttler, und Kommanditär ist: Karl Reiner, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (Franken fünfzehntausend). Vertretungen, Fabrikation und Vertrieb verschiedener Artikel der Metallbranche. Morgartenstrasse 12.

5. April. Inhaber der Firma M. Herschmann in Zürich II ist Moritz Herschmann, von Weiten-Treibetsch (Böhmen), in Zürich II. Vertretungen in der Drogen-Branche. Dianastrasse 8.

5. April. Die Firma E. B. Bertschmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 377 vom 22. Oktober 1902, pag. 1506) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. April. Inhaber der Firma A. Ryffel, Lichtpausatelier „Helios“ in Zürich I ist Alhert Ryffel, Konkordatsgeometer, von Glattfelden, in Zürich IV. Atelier für Vervielfältigung technischer Zeichnungen in Negrographie und Heliographie. Schipfe 51.

5. April. Die Firma J. Thurnheer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 58 vom 17. Februar 1900, pag. 235) verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 48.

5. April. Landw. Gemeindeverein Marthalen daselbst (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. März 1903, pag. 417). Jakob Wipf zum Rebstock ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, und damit dessen Unterschrift erloschen. Der bisherige Beisitzer Gustav Corrodi fungiert nun als Vizepräsident und Johannes Spalinger, bisher Aktuar, als Beisitzer. Als Aktuar ist neu gewählt worden: Heinrich Nägeli-Hofmann, von und in Marthalen. Präsident ist wie bisher: Carl Wipf, und Verwalter: Jakob Wipf. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar, und der Verwalter einzeln rechtsverbindliche Unterschrift.

5. April. Hermann Buchter und Ernst Buchter, beide von Thayngen (Schaffhausen), in Zürich V, haben unter der Firma H. & E. Buchter in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1903 ihren Anfang nahm. Photographische Anstalt; Autotyp-Clichés. Geigerstrasse 1.

5. April. Die Firma Ph. Grüber in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 147 vom 23. April 1901, pag. 585) verzehrt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Auf der Mauer 15, woselbst auch der Firma-Inhaber wohnt.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary.

1904. 4. avril. La société en nom collectif E. Freiburghaus & Cie, fabrique d'horlogerie à Courtelary (F. O. s. d. c. du 12 juillet 1902, n° 265, page 1057), est radiée ensuite de départ de l'un des associés. L'actif et le passif de cette société sont repris par la maison «E. Freiburghaus», à Courtelary.

Le chef de la maison E. Freiburghaus, à Courtelary, est Edouard Freiburghaus, de Neuenegg, à Courtelary. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «E. Freiburghaus & Cie», qui est radiée. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Courtelary.

4. avril. La maison James Jaquet, établissement de chronométrie scientifique à St-Imier (F. O. s. d. c. du 7 avril 1891, n° 80, page 329), donne procuration à Mme Catherine Jaquet, née Sandherr, épouse du chef de la maison, originaire de St-Imier, demeurant à Cortébert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1904. 31. März. Die Firma Michael Braunschweig in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 354 vom 25. Oktober 1900, pag. 1419) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. April. Unter dem Namen Unteroffiziersverein Solothurn, mit Sitz in Solothurn, besteht aus Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten aller Waffen von Solothurn und Umgebung ein Verein, welcher die militärische Ausbildung seiner Mitglieder und die kameradschaftliche Vereinigung unter denselben bezweckt. Im ferneren fallen in den Wirkungskreis des Vereins: Fechten, taktische Übungen, Befehlsübungen, militärische Vorträge und alle übrigen Disziplinen der einzelnen Waffen. Der Verein bildet eine Sektion des eidgenössischen Unteroffiziersvereins und besteht aus folgenden Unterabteilungen: 1) Schiesssektion, für welche ein besonderes Reglement erlassen wird; 2) Artilleriesektion. Die Schiesssektion bezweckt die Förderung des freiwilligen Schiesswesens; sie ist Mitglied des Solothurnischen Kantonsalschützenvereins. Die Artilleriesektion bezweckt die artilleristische Ausbildung seiner Mitglieder; sie gehört dem Verbands der Schweizerischen Artillerievereine an. Die Statuten sind am 22. September 1903 festgestellt, am 30. Oktober durch den Zentralvorstand des Eidgenössischen Unteroffiziersvereins und am 26. Oktober durch den Zentralvorstand des Schweizerischen Artillerievereins genehmigt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Als Aktiv- oder Passiv-Mitglieder werden Unteroffiziere und Soldaten aufgenommen. Offiziere können dem Verein nur als Passivmitglieder angehören. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich an den Präsidenten zu richten, welcher der nächsten Versammlung das Gesuch vorzulegen hat. Die Eintrittsgebühr als Aktiv- und Passivmitglied beträgt Fr. 2 und der Jahresbeitrag Fr. 3. Austrittsgesuche müssen schriftlich dem Komitee eingereicht werden; Verbindlichkeiten der Kasse gegenüber müssen vorher erledigt sein. Zum Ausschluss berechtigen: 1) Nichterfüllung der finanziellen Vereinsverpflichtungen; 2) nachweisbare Verstöße gegen die Statuten; 3) Vorkommnisse und Handlungen, die dem Verein zur Unzucht gereichen. Ausgeschlossene und ausgetretene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Vereinsvermögen. Die Versammlungen mit Angabe der Traktanden sind den Mitgliedern durch die Tagespresse oder schriftliche Einladung bekannt zu geben. Offizielles Publikationsorgan ist das Solothurner Tagblatt. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung (Generalversammlung) und ein Komitee von 7 Mitgliedern. Das Komitee wird auf die Dauer eines Jahres bestellt, in dasselbe können nur Unteroffiziere und Gefreite gewählt werden. Der Präsident führt mit dem ersten Aktuar für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: August Marti, Infanteriefourier, in Solothurn; erster Aktuar Josef Bader, Radfahrer-Adjutantunteroffizier, in Solothurn. Solange 5 Mitglieder den Fortbestand verlangen, kann der Verein nicht aufgelöst werden. Im Falle einer Auflösung ist das Eigentum des Vereins dem tit. Militärdepartement

des Kantons Solothurn so lange zur Aufbewahrung zu übergeben, bis sich wieder ein Verein gleichen Namens und gleichen Zweckes konstituiert hat.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1904. 5. April. Die Firma Armin Lang in Baden (S. H. A. B. Nr. 177 vom 2. Mai 1903, pag. 705) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Wwe. Armin Lang in Baden, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Zaira Lang-Beretta, von Lugano, in Baden. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren und Comestibles. Geschäftslokal: Badstrasse Nr. 238.

Bezirk Rheinfelden.

5. April. Inhaber der Firma Theophil Bohrer in Magden ist Theophil Bohrer, von Kleinfützel, Ktn. Solothurn, in Magden. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- & Spezereihandlung.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 5. April. Die Firma H. Vogt-Gut in Arbon (S. H. A. B. Nr. 13, vom 13. Januar 1902, pag. 49) widerruft die an Emil Boksberger erteilte Prokura infolge Austrittes aus dem Geschäft.

5. April. Die Firma B. Harburger in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 24. Juni 1903, pag. 1002) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

5. April. Die Firma J. Hugentobler zur Rose in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 25 vom 23. Februar 1883, pag. 186) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

5. April. Die Firma Wwe. Wiedenkeller in Arbon (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. November 1899, pag. 1454) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1904. 4. avril. Hélène et Esther, filles de Léopold Lob, de Besançon, domiciliées à Moudon, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale Sœurs Lob, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1903. Genre d'affaires: Librairie et papeterie. Magasins: Rue du Pont.

Abrechnungstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses.

Verkehr im Monat März 1904. — Mouvement en mars 1904.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	Fr.	44,000.—
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr.	52,800.—
Ausgang — Sortie	n	157,300.—
	Fr.	254,600.—

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	n	1,671,455.90
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr.	1,215,000.—
Ausgang — Sortie	n	2,600,000.—
	n	3,715,000.—
General-Mandate — Mandats généraux		
wurden ausgestellt — ont été dévotés	1638	{ Stück im Betrage von mandats au montant de Fr. 3,230,065.32
und eingelöst — et payés	1492	id. id. n 3,219,988.93
		n 6,450,054.25

Abrechnungssald — Solde des virements:

Vom 4. März — Du 4 mars	{ Teilm. Banken Banques part. }	82 Fr. 307,750.20
" 11. " — " 11 "	id. id. 34 "	312,102.30
" 18. " — " 18 "	id. id. 34 "	418,052.95
" 25. " — " 25 "	id. id. 82 "	665,476.20
" 31. " — " 31 "	id. id. 81 "	494,599.70
		Fr. 14,280,091.50

Im Monat März . . . } 1903 Fr. 21,518,170.55

En mars . . . }

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen

(in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires (simple colonne).

Am 4. März — Au 4 mars	{ Anzahl der Posten im Soll Nombre des comptes-débiteurs }	128	Fr. 726,384.25
" 11. " — " 11 "	id. id. 114	"	603,113.15
" 18. " — " 18 "	id. id. 103	"	694,804.50
" 25. " — " 25 "	id. id. 94	"	1,067,670.20
" 31. " — " 31 "	id. id. 83	"	840,601.80
			Fr. 3,932,573.90

Im Monat März . . . } 1903 Fr. 7,809,818.35

En mars . . . }

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkulat. Circulat. non conv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Durchschn. - Moyenne	207,301	206,284	118,631	114,891	88,670	91,893	29,904	25,206
Maxima	228,035	228,361	121,998	119,880	110,670	114,015	36,780	32,748
Minima	193,770	184,371	114,988	111,471	72,588	67,222	20,998	18,617
I. Quartal I ^{er} trimestre	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903
Durchschn. - Moyenne	209,731	204,948	118,006	119,953	91,726	84,998	26,786	30,421
Maxima	230,483	228,085	119,879	121,288	114,642	110,670	36,873	34,059
Minima	198,055	193,770	115,791	117,965	78,176	72,568	19,981	22,095
II. Quartal II ^{me} trimestre								
2. April - 2 avril	218,074	207,011	114,887	114,994	103,187	92,017	23,632	27,949

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 2. April 1904.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 2 avril 1904.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrig Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	En Kassa En caisse	Bel d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B	Bel d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B	Bel d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B	Bel d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,300,000	18,285,550	5,314,220	1,579,405	—	176,200	—	24,238	25	53,892
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,940,000	2,800,000	1,120,320	177,355	—	106,250	—	20,732	28	7,447,455
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,970,000	17,624,000	7,049,760	2,561,015	—	548,200	—	33,665	19	1,429,927
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1,884,100	753,640	125,510	—	96,250	—	133,793	95	10,616,649
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,981,200	6,732,480	1,106,560	—	179,300	—	12,084	80	1,111,143
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	950,000	922,250	368,900	79,225	—	79,350	—	5,124	90	8,097,870
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,750,000	4,708,350	1,833,340	709,270	—	341,450	—	38,515	23	533,718
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,618,850	2,247,540	363,590	—	105,400	—	12,699	59	3,155,572
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	923,500	369,400	147,520	—	533,050	—	14,520	16	2,735,272
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,900,350	2,812,550	1,137,020	136,410	—	89,600	—	5,833	68	1,197,062
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,090,000	946,750	378,700	163,025	—	141,400	—	1,524	20	1,457,487
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	8,600,000	8,760,200	1,504,080	411,485	—	236,100	—	38,123	20	771,685
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,434,100	2,173,640	967,060	—	953,250	—	21,183	05	2,202,879
14	Banque du Commerce, Genève	22,900,000	22,629,250	9,051,700	961,655	—	827,600	—	30,457	36	43,884
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisan	2,850,000	2,831,750	1,123,700	278,010	—	86,450	—	3,990	37	352,156
16	Bank in Basel, Basel	22,600,000	22,130,300	8,852,120	1,618,785	—	791,300	—	156,145	09	11,225,569
17	Bank in Luzern, Luzern	4,702,300	4,702,300	1,880,920	371,350	—	294,050	—	25,630	26	1,513,708
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	28,101,250	11,240,500	6,808,123	—	932,050	—	54,316	35	78,943
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,333,300	3,294,150	1,317,660	169,075	—	95,050	—	18,116	18	201,975
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,438,200	1,395,750	558,300	75,510	—	142,700	—	11,455	70	325,006
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	11,152,300	4,461,120	442,025	—	167,000	—	130,290	47	46,239
27	Erepariskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,425,000	1,425,000	571,000	67,015	—	19,050	—	7,692	33	28,904
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	950,000	941,300	376,520	53,215	—	29,500	—	17,613	12	2,052
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,566,200	3,026,480	311,420	—	359,200	—	813	27	4,890
31	Banque commerc. neuchâteloise, Neuchâtel	7,605,000	7,522,300	3,008,920	203,220	—	73,950	—	29,022	60	16,044
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,385,050	2,313,500	925,400	203,565	—	138,500	—	16,603	30	42,521
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,335,000	2,272,250	908,900	371,135	—	16,800	—	8,932	31	15,281
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,750,000	4,661,100	1,864,440	487,275	—	285,050	—	68,579	37	47,992
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950,000	939,200	375,680	44,905	—	21,150	—	6,389	32	39,601
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,828,000	2,825,900	1,130,360	214,125	—	19,100	—	6,731	64	38,202
37	Credito Ticinese, Locarno	2,155,850	2,123,900	849,560	90,955	—	44,550	—	7,357	49	6,220
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4,717,350	1,866,940	335,875	—	340,250	—	21,314	70	29,255
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,850,000	2,805,150	1,122,060	319,480	—	75,900	—	10,481	65	5,998
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,823,000	3,776,550	1,510,620	72,635	—	47,300	—	93	27	20,696
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,500,000	9,326,000	3,740,400	781,535	—	474,200	—	20,514	06	32,003
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	990,000	952,550	381,020	38,815	—	32,500	—	2,710	65	87,860
Stand am 26. März 1904		232,633,750	*223,138,400	91,255,360	23,632,065	—	+ 9,199,000	—	865,037	33	2,308,249
Etat au 26 mars		232,288,250	221,263,700	89,705,480	26,824,980	—	+ 11,873,250	—	1,912,912	25	182,140,032
		+ 395,500	+ 3,874,700	+ 1,549,880	- 3,192,915	—	- 2,674,250	—	- 1,047,774	92	+ 484,739

Angewiesene Zirkulation
Circulation accusée Fr. 223,138,400 —
Noten in Kassa der Banken
n. bei der Abrechnungs-
stelle in Conto B 10,064,035.
Billets chez les banques et
à la chambre de com-
pensation en compte B
Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers Fr. 218,074,365.
Stand am 26. März 1904
Etat au 26 mars Fr. 210,477,640.

Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers Fr. 218,074,365.
Gesetzliche Barschaft 114,837,425.
Espèces légales en caisse
Ungedruckte Zirkulation
Circulation non couverte Fr. 103,166,910 —

Gold — Or Fr. 107,669,620.
Silber — Argent 7,217,805.
Gesetzl. Barschaft Fr. 114,887,425.
Encaisse métallique

† Wovon für Fr. 115,000 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 115,000 déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 2. April 1904. — Du 2 avril 1904.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten und Banken in Kassa u. d. d. Abrech- nungsstelle, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compen- sation, compte B	Chèques, innent & Taren fällige Depôt- u. Kassas- schulden von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	191,384. 80	—	5,619,405. 05	1,802,714. 54	11,220,502. 89
14	Banque du Commerce, à Genève	22,900,000	858,057. 86	—	10,612,577. 55	1,828,688. 70	17,241,324. 11
17	Bank in Basel	22,600,000	947,445. 08	—	10,873,140. 65	1,862,237. 45	22,247,487. 43
81	Banque commerciale neuchâteloise	7,605,000	102,972. 60	—	6,690,961. 17	552,642. 60	7,876,021. 37
Stand am 26. März 1904		70,205,000	2,099,860. 34	—	33,795,031. 42	6,046,253. 29	58,535,335. 60
Etat au 26 mars		70,005,000	4,475,114. 09	—	30,879,989. 26	6,710,738. 24	58,231,299. 34
		+ 200,000	- 2,375,253. 75	—	+ 2,916,035. 16	- 664,504. 95	+ 354,036. 46

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,899,040	11,220,502. 89	537,625. 83	19,657,163. 72	16,981,200	671,102. 18	—	17,652,302. 18
14	Banque du Commerce, à Genève	10,013,365	17,241,324. 11	1,262,081. 74	28,516,760. 85	22,829,250	2,859,577. 90	150,485. 35	25,639,311. 25
17	Bank in Basel	10,470,905	22,247,487. 43	2,840,546. 81	35,558,939. 24	22,130,800	7,770,093. 82	—	29,900,893. 82
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,812,140	7,876,021. 37	92,434. 29	11,280,595. 66	7,522,800	1,209,791. 01	—	8,732,091. 01
Stand am 26. März 1904		+ 31,695,440	58,535,335. 80	4,782,688. 67	95,013,464. 47	69,283,050	12,510,564. 91	150,485. 35	81,924,093. 26
Etat au 26 mars		32,104,770	58,231,299. 34	3,389,709. 86	93,825,779. 20	69,790,400	9,894,339. 86	—	78,684,789. 86
		- 409,880	+ 354,036. 46	+ 1,442,978. 81	+ 1,387,685. 27	+ 472,650	+ 2,616,175. 05	+ 150,485. 35	+ 3,239,308. 40

† Ohne Fr. 25,007. 70 Scheckmünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 25,007. 70 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

2. April 1904. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 %, gültig seit 22. Januar 1904.
 2 avril 1904. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 22 janvier 1904.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Rom als Seehafen. Ende Februar laufenden Jahres trat, dem Handelsmuseum zufolge, in Rom ein aus dortigen industriellen und Kaufleuten bestehendes, privates Komitee zusammen, welches sich die Schiffbarmachung des unteren Tiber bis Rom zum Ziele setzte. Das Komitee will durch eine unablässige Agitation die öffentliche Meinung und die Regierung für dieses Projekt gewinnen.

Débouchés pour coffres-forts. Suivant une communication du «Moniteur officiel du commerce, beaucoup d'hôtels ont été construits récemment en Italie, d'autres réorganisés avec tout le confort moderne; quelques-uns, devant offrir à leur clientèle la garde des valeurs, manquent de coffres-forts et seraient disposés à en faire l'acquisition. On recommande d'offrir des coffres à compartiments multiples, pouvant être fermés par le client lui-même (comme cela se pratique dans les banques).

Aussenhandel Deutschlands.

Januar - Februar.

Einfuhr

	1904	1903	Differenz gegen 1903
Total	64,154,640	62,388,686	+ 1,765,954
Darunter			
Edelmetalle	1,679	1,723	- 44
Uebr. Artikel	64,152,961	62,386,963	+ 1,765,998

Ausfuhr

	1904	1903	Differenz gegen 1903
Total	57,645,052	59,601,841	- 1,956,789
Darunter			
Edelmetalle	477	719	- 242
Uebr. Artikel	57,644,575	59,601,122	- 1,956,547

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Gesellschaft für Papierindustrie in BASEL.

8. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 16. April 1904, nachmittags 8 1/2 Uhr,
am Sitze der Gesellschaft.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1903; Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung betr. Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle. (805.)

Der Jahresbericht, nebst Jahresrechnung und Revisionsbericht steht den Herren Aktionären vom 5. April ab auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung.

Basel, den 5. April 1904.

Der Verwaltungsrat.

4 1/4 % Anleihen I. Hypothek

der

Aktiengesellschaft „Union“

sanitäre Wäscherei & Desinfektions-Anstalt,

Davos-Platz.

Bei der am 31. März a. c. vorgenommenen plangemässen Verlosung sind folgende drei Obligationen dieses Anleiheins ausgelost worden:

Nr. 19, 123, 155.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt vom 30. Juni 1904 an mit Fr. 500 pro Stück bei der

Bank für Davos, in Davos-Platz.

Diese Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons zur Einlösung einzureichen. Vom 30. Juni a. c. ab hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (808)

Davos-Platz, den 2. April 1904.

Aktiengesellschaft „Union“.

In der heute im Bureau der Mitteldeutschen Creditbank hieselbst stattgehabten dritten Auslosung unserer 4 1/4 % Obligationen vom Jahre 1901 sind nachbezeichnete Nummern durch einen Notar gezogen worden.

Lit. A, 74 Stück zu 1000 M.

24 46 84 90 124 151 160 181 294 309 315 392 442 462 487 491 527 641
685 755 874 925 926 1025 1113 1185 1187 1233 1255 1281 1345 1433 1472
1521 1534 1551 1554 1558 1619 1695 1700 1725 1894 1901 2013 2016 2075
2105 2115 2181 2182 2208 2277 2293 2383 2406 2523 2548 2617 2748 2752
2779 2816 2928 3075 3121 3152 3275 3344 3345 3351 3357 3358 3419.

Lit. B, 64 Stück zu 500 Mark.

3585 3669 3700 3755 3831 3865 3893 3951 3963 3977 4042 4048 4053 4118
4126 4185 4186 4199 4228 4236 4359 4370 4407 4444 4457 4467 4496 4633
4640 4651 4658 4686 4737 4787 4855 4925 4995 5028 5248 5251 5268 5332
5371 5493 5496 5500 5518 5525 5532 5591 5592 5626 5675 5702 5712 5774
5892 6059 6079 6146 6190 6219 6261 6492.

Die Auszahlung der gezogenen Obligationen erfolgt vom 1. Oktober 1904 ab mit 103 % = M. 1030, bezw. M. 515, gegen Einreichung der Obligationen nebst Zinsscheinen von einschliesslich Nr. 8 und Erneuerungsscheinen in Berlin, Frankfurt a. Main, Meiningen, Nürnberg und Wiesbaden bei der Mitteldeutschen Creditbank, in Karlsruhe bei dem Bankhaus Straus & Co., in Stuttgart bei der Württembergischen Landesbank, in Basel bei der Basler Handelsbank und den Bankhäusern Dreyfus Söhne & Co. und A. Sarasin & Co. [806]

Aus der Verlosung vom 1. April 1903 sind folgende Nummern noch nicht zur Einlösung gelangt: Lit. A: Nr. 55, 435, 569, 1106. Lit. B: Nr. 3583, 3727, 3996, 4431, 6251. Bei Einlösung der ausgelosten Obligationen wird der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine an dem Werte gekürzt.

Berlin, 2. April 1904. „Siemens“ Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft. Berliner.

Junger, militärfreier, routinierter

Reisender

bei Bäckern und Speisierern der Zentral- und teilweise Ostschweiz gut eingeführt, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, passende Reiestelle. (810;)

Offerten erbeten unter Chiffre Z X 2797 an Rudolf Mosse, Zürich.

Reisender

24 Jahre alt, militärfrei, aus der Spitzen- und Tuchbranche, der Französisch und Deutsch perfekt kennt, sucht Engagement. (809;)

Gefl. Offerten unter A P 1905 Postlagernd St. Gallen.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

I. Die Maschinenbau-Gesellschaft Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 31. März 1904 beschlossen:

- 1) Den Nominalbetrag ihrer voll einbezahlten Stammaktien auf Fr. 20 und den Nominalbetrag ihrer mit 50 % einbezahlten Prioritätsaktien auf Fr. 10 herabzuschreiben.
- 2) Die noch ausstehenden 50 % ihrer Prioritätsaktien, somit Fr. 500 pro Stück auf spätestens 30. April 1904 einzuberufen. Prioritätsaktien, welche bis dahin voll einbezahlt sind, werden an Dividende und Liquidationserlös mit einem Betrag von Fr. 510 partizipieren, die bis dahin nicht voll einbezahlten Prioritätsaktien mit Fr. 10 und die Stammaktien mit Fr. 20.

Demgemäss werden sämtliche Aktionäre aufgefordert, ihre Aktien bis spätestens 30. April 1904 im Domizile der Gesellschaft, Hochstrasse 34, zur Abstempelung einzureichen, die Prioritätsaktionäre ausserdem ihre Einzahlung bis spätestens an demselben Termine zu vollziehen.

II. Einladung der Herren Aktionäre zu einer (804;)

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 3. Mai 1904, vormittags 11 Uhr, im Lokale der Gesellschaft, Hochstrasse 34.

Traktandum:

Konstatierung der Einzahlung des Prioritätsaktienkapitals.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen. Sie erhalten dagegen eine Eintrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 2. April 1904.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de la

Brasserie du Lion de Beau-Séjour, à Nyon.

La dissolution de la société ayant été décidée, ensuite de la vente de l'usine à M. B. Godet, qui en continue l'exploitation, les créanciers et toute personne ayant un compte à fournir sont invités à produire leurs prétentions au plus vite à l'un des soussignés.

Nyon, le 26 mars 1904.

Pour le conseil d'administration:

(760;)

Le président:

Le secrétaire:

S. Vistand. Ad. Dupraz, not.

Waschanstalt Zürich A.-G., ZÜRICH II.

Ordentliche Generalversammlung

der Herren Aktionäre,

Freitag, den 22. April 1904, vormittags 10 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1903.
- 2) Wahlen. (807;)
- 3) Vermehrung des Aktienkapitals.
- 4) Eventuelle Genehmigung eines Kaufvertrages.

Die Rechnung liegt vom 11. April a. c. an, den Herren Aktionären zur Einsicht, in unserem Bureau auf.

Zürich II, den 2. April 1904.

Der Verwaltungsrat.

Allgem. Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. in Zürich.

Dividendenzahlung.

Laut Beschluss der heute abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1903 auf Antrag des Vorstandes mit Fr. 20 pro Anteilschein festgesetzt. (813;)

Die Auszahlung erfolgt vom 31. März an gegen Einlieferung des Coupons Nr. 1 bei allen Kassen der Schweizerischen Volksbank, sowie bei unserem Bureau in Gurtellen.

Gurtellen, den 29. März 1904.

Die Direktion.